

Tag gegen Lärm 2015

Sternfahrt nach Berlin

Mittwoch, 29. April 2015



Forderungen

Die betroffenen Bürger fordern weniger Lärm – in der Nacht, aber auch am Tag. Bei der Arbeit, auf der Straße, an der Autobahn, am Bahndamm und auch in der Luft.

Die wissenschaftlichen Erkenntnisse aus den letzten Jahren sind eindeutig:

Lärm schadet der Gesundheit. Lärm behindert. Lärm macht krank.

Wir Bürgerinitiativen fordern die Politik auf, die Gesetze aus dem 19. und 20. Jahrhundert zu ändern. Schaffen wir die Privilegien der Maschinen, der Autos, Züge und Flugzeuge ab!

- Keinen „Schienenbonus“ für die Bahn! Echte Werte.
- Kein „Mitteln“ des Fluglärms! Echte Werte.
- Keine logarithmische Skala bei der Lärmmessung! Echte Werte.
- Keine „Mediationsnacht“ von 23 bis 5 Uhr! Keine "Sondernacht"! Die echte Nacht dauert von 22 bis 6 Uhr!
- Keine Steuerbefreiung für Flugbenzin! Gleiche Belastung für alle!
- Keine TTIP-Schiedsgerichte für Deutschland! Ordentliche Gerichte für alle!
- Keine regionalen Kompromisse! Eine neue Lärmschutzstrategie auf allen Ebenen: international, national, regional, kommunal und lokal mit bundesdeutschem Lärmschutzgesetz.

Damit sich die Gesetze ändern, muss sich zuerst die Sensibilität der Politik für die lärmgeschädigten Menschen entwickeln. Die Zeit, Maschinen einen Bonus einzuräumen ist vorbei! Menschen und ihre Gesundheit stehen im Mittelpunkt. Wir können leiser fahren und fliegen! Es fehlen die Gesetze, die es regeln. Das leise Auto, der leise Zug und sogar das leise Flugzeug sind bezahlbar. Wenn wir es wollen. Die Wissenschaft weiß Bescheid. Jetzt ist die Politik ist jetzt an der Reihe.

Das fordern wir! Dafür sind wir hier! Am Tag gegen Lärm, dem 29. April 2015 in Berlin!

u.a.: www.fluglaerm-mainz.info · www.flughafen-bi.de · e-mail: info@fluglaerm-mainz.info